

BBB gibt sich optimistisch und motiviert

(Bruchköbel/pm) – Mitglieder und Freunde des BBB trafen sich auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Essen als Start ins neue Jahr. Diesmal am Beginn der heißen Phase des Wahlkampfes. Somit standen nicht nur persönliche, sondern auch politische Themen im Mittelpunkt. „Wir sind gut in die heiße Phase des Wahlkampfes gestartet. Unsere Plakate sind im Stadtbild sichtbar und unser Kandidatenflyer ist bereits in alle Haushalte verteilt. Ich bin überzeugt, dass wir die richtigen Weichen gestellt haben und interessante sowie erfolgreiche Wochen vor uns liegen. Ich wünsche uns für die Zeit bis zum 6. März eine unverändert hohe Motivation und bin sicher, dass die Wählerinnen und Wähler unsere engagierte Arbeit der letzten Jahre belohnen werden“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz in



Der BBB in lockerer Runde.

(Foto © Daniel Sauerstrom)

seiner kurzen Begrüßung. „Mit unseren politischen Projekten haben wir häufig auf Missstände oder auf notwendige Verbesserungen in der Stadt aufmerksam gemacht“ führte der stellvertretende Vorsitzende Michael

Roth aus. Der BBB schein die einzige Kraft zu sein, die sich noch eindeutig zu den demokratischen Regeln in der Politik bekenne. Rechtliches Durcheinander finde nicht nur auf Bundesebene, sondern auch in Bruchkö-

bel statt. Hier habe der BBB immer eine gerade Haltung gezeigt. Im Ergebnis habe der BBB dann mehrfach Mehrheiten für eine Umkehr gewinnen können, so etwa für die Neugestaltung der Innenstadt. „Wer den BBB wählt, wählt eine klare Politik gegen Steuererhöhungen und für Anliegen der Bürger, etwa die notwendige Sanierung der Gehwege. „Wir haben in den vergangenen fünf Jahren mit aller Kraft dafür gearbeitet, unsere Stadt besser zu machen!“, so der ehemalige Bürgermeister Michael Roth in seinem Grußwort. „Auch dieser Abend zeigt das gute Miteinander. Ein gelungener Abend bei hervorragendem Essen, mit netten Menschen und interessanten Gesprächen, der erst um Mitternacht zu Ende ging. Allen Beteiligten ein herzlicher Dank dafür“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz abschließend.